

Kalenderblatt

Januar 2014

montags	15.30 Uhr	Seniorengymnastik im Gemeindesaal
	16.30 Uhr	Hausfrauengymnastik im Gemeindesaal
	19.45 Uhr	Tischtennis im Gemeindesaal
	20.15 Uhr	Gymnastik Männer, Eichendorffschule
donnerstags	17.30 Uhr	Pfadfinder im Turmzimmer
	18.30 Uhr	Schola
	19.30 Uhr	Kirchenchorprobe im Gemeindesaal
freitags	16.30 Uhr	Walk-Treff an der Christuskirche
Mi., 15.01.	20.00 Uhr	Kirchengemeinderat im Gemeindesaal
Fr., 17.01.	18.00 Uhr	Engagiertentreff

Adressen und Telefon

Pfarrer Peter Marx	in St. Maria Berkheim Christian-Knayer-Straße 10	07 11 / 3 45 15 91
Gemeindereferentin	Frau Claudia Ebert ClaudiaUEbert@gmx.li	0711 / 93 27 20 03
Pfarrbüro	Fax: 0711 / 99 71 403	
E-Mail Adresse:	StAugustinus.Esslingen@-drs.de www.sankt-augustinus-esslingen.de	
Frau Moreale	Montag 9.00 bis 11.00 Uhr Mittwoch 9.00 bis 11.00 Uhr Donnerstag 15.00 bis 17.00 Uhr Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr	07 11 / 38 19 32
Messnerin/Hausmeisterin	Frau Sadowski	07 11 / 51 86 39 67
Katholischer Kindergarten	Roßbergstraße 6 Leitung Frau Troiano	07 11 / 38 62 78
Diakonischer Ambulanter Dienst, Zollernplatz 2		07 11 / 38 50 06
ASB, Jusiweg 10		07 11 / 93 88 22 - 0

sankt kath.pfarrgemeinde esslingen-zollberg augustinus **blickpunkt**

Ausgabe Januar 2014



Gottesdienste in der Zeit vom 29. Dezember 2013 bis 02. Februar 2014

Sonntag, 29. Dezember 10.30 Uhr	(Mt 2,13-15.19-23) Gemeinsamer Gottesdienst in St. Paul
Dienstag, 31. Dezember 17.00 Uhr	ökumenische Jahresschlussandacht in der Christuskirche
Mittwoch, 01. Januar 10.30 Uhr	(Lk 2,16-21) Eucharistiefeier
Sonntag, 05. Januar 10.30 Uhr	(Joh 1,1-18 (Joh 1,1-5.9-14)) Eucharistiefeier
Montag, 06. Januar 10.30 Uhr 18.00 Uhr	Erscheinung des Herrn (Sternsingerkollekte) Eucharistiefeier (Mt 2, 1-12) Dreikönigsvesper
Sonntag, 12. Januar 9.00 Uhr	„Taufe des Herrn“ (Mt 3,13-17) Eucharistiefeier
Sonntag, 19. Januar 10.30 Uhr	Eucharistiefeier (Joh 1,29-34) und Kindergottesdienst, anschl. Begegnungskaffee
Sonntag, 26. Januar 9.00 Uhr	(Mt 4,12-23) Eucharistiefeier
Sonntag, 02. Februar 10.30 Uhr	(Lk 2,22-40 (Lk 2,22-32)) Eucharistiefeier mit Gebetspatenschaften für die Erstkommunionkinder

Außerplanmäßiger Gottesdienst

Freitag, 17. Januar, 18.00 Uhr Gottesdienst zum Engagiertentreff mit cantamus augustinus.

Gottesdienste an Werktagen

Jeden Dienstag und Freitag feiern wir um 18.30 Uhr Eucharistie.

Täglich findet um 18.00 Uhr ein Rosenkranzgebet für den Frieden statt.

Der Rosenkranz für geistliche Berufe findet am Freitag, 03. Januar 2014, um 17.15 Uhr (vor der Abendmesse) statt.

Zur Kerzenweihe am Sonntag, 02. Februar 2014 können auch private Kerzen gebracht werden.

Feier der Buße

Beichtgespräch nach Vereinbarung.

Wer macht mit? Die Gruppen sind offen für Interessierte, denen die Themen wichtig sind und die Freude daran haben, konkrete Projekte zu planen. Der Zeitaufwand ist begrenzt, die Freude an der Zusammenarbeit mit Menschen mit gleichem Interesse garantiert!

Wenn Sie mitmachen möchten oder noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die Moderatoren oder melden Sie sich bei gemeinsam.unterwegs@drs.de. Natürlich erhalten Sie auch Auskunft über unsere Pfarrbüros.

Für den Gesamtkirchengemeinderat und die Steuerungsgruppe von „Gemeinsam unterwegs“
Pfarrer Stefan Möhler

Erlebniswelt Ferien

Sommerfreizeiten 2014 der BDKJ Ferienwelt seit 15. November online!

Abwechslungsreiche Reiseangebote in den Sommerferien bietet die Ferienwelt im Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ) der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Ob Gleitschirmfliegen auf der Schwäbischen Alb oder Gruselnacht am Bodensee, Kanuexpedition auf der Lahn oder Wellenreiten an der Atlantikküste – im neuen Angebot der BDKJ Ferienwelt ist für jeden Freizeittyp etwas dabei. Zahlreiche Ziele in Deutschland und Europa warten darauf von Kindern und Jugendlichen bis 18 Jahre entdeckt zu werden. Bei allen neunundfünfzig Freizeiten heißt das Motto, den Alltag hinter sich lassen und in den Sommer eintauchen.

Kultur- und Naturfreaks lädt die BDKJ Ferienwelt nach Berlin und Umgebung ein, Sonne-, Strand- und Meerbegeisterte wählen ihr Urlaubsziel aus mehreren Camps im Süden Europas und Abenteurer entscheiden sich für den Adrenalin-kick in den Allgäuer Alpen oder bei den Wildnistouren irgendwo in Süddeutschland.

Die Zeltcamps mit Vergnügungsgarantie sind in ganz Württemberg verteilt. Ferien zwischen Jagst und Kocher gibt es im Zeltlager Oberginsbach im Hohenloher Land. Summer unplugged genießen Teens im Deggenhauser Tal. Von Barock bis Rock bietet sich grenzenloser Ferienspaß auf dem weitläufigen Gelände des Camps im oberschwäbischen Rot an der Rot bei Biberach. Direkt am Bodensee lädt das Zeltlager Seemoos mit Wasserspaß und Lagerfeuer zu unvergesslichen Ferien ein.

Informationen zu allen Freizeitangeboten gibt es online unter www.bdkj-ferienwelt.de oder direkt bei der **BDKJ Ferienwelt, Antoniusstr. 3, 73249 Wernau, Fon: 07153 3001-122, Fax: 07153 3001-622, ferienwelt@bdkj.info**

Gemeinsam unterwegs mit Leidenschaft für Gott – Katholische Kirche für Esslingen

Damit die Vision nicht graue Theorie bleibt...

Der nächste Schritt beim Prozess „Gemeinsam unterwegs mit Leidenschaft für Gott“: Themengruppen erarbeiten konkrete Projekte

In den vergangenen Monaten ist unsere Vision für die katholische Kirche in Esslingen entstanden. Bisher steht sie nur auf dem Papier, nun gilt es, konkrete Veränderungen, Projekte, Anstöße zu erarbeiten, wie die Vision mit Leben gefüllt werden kann.

Dafür hat der Gesamtkirchengemeinderat bei seiner letzten Sitzung Arbeitsgruppen zu vier Themen eingerichtet, die solche Vorschläge erarbeiten sollen:

Arbeitsgruppe Jugendarbeit

Neue Angebote für Jugendliche, Gottesdienste für Jugendliche, Verbesserung der Organisation und Vernetzung der aktiven Jugendlichen

Moderator: Martin Umstetter, kath. Jugendarbeit, Mail: jugend-sulzgries@gmx.de

Arbeitsgruppe Liturgie und Spiritualität

Gestaltung von Gottesdiensten und spirituellen Angeboten in Formen, an Orten und Zeiten, die Menschen neu ansprechen

Moderatoren: Stefan Möhler, Pfarrer, Mail: stefan.moehler@drs.de

Michael Schindler, Pastoralreferent, Mail: michael.schindler@drs.de

Arbeitsgruppe Öffentlichkeitsarbeit

Kirchliche Mitteilungen, Homepage, Pressearbeit, Werbung für unsere Veranstaltungen, neue Informationswege, Logo und Erscheinungsbild... wie wir uns in der Öffentlichkeit besser präsentieren

Moderator: Stefan Möhler, Pfarrer, Mail: stefan.moehler@drs.de

Arbeitsgruppe „Propheten“

Benennung von Werten, die unser kirchliches Leben in Esslingen prägen sollen, für die wir uns in unserer Stadt stark machen wollen; neue Wege, diese Werte in der Öffentlichkeit zu vertreten

Moderator: Uwe Schindera, Pastoralreferent, Mail: Schindera@stalbertus.de

Diese Arbeitsgruppen sollen bis Sommer 2014 in ca. fünf Treffen realisierbare Vorschläge zu den Themen erarbeiten, so dass sich unsere Vision ab Herbst 2014 ganz praktisch und sichtbar auswirkt!

Fürbitte zum Jahresgedächtnis

10. Januar † Helga Weigel.

Feier des Begräbnisses

Frau Maria Mayer, Reußensteinweg 13; Herr Siegwald Lehner, Achalmstr. 119.

Pfarrbüro

Das Pfarrbüro ist bis einschließlich 7. Januar 2014 geschlossen.

Franziskanische Gemeinschaft

Die Versammlung der Franziskanischen Gemeinschaft findet am **18. Januar 2014, um 16.00 Uhr** in der Marienkapelle im Salemer Pflegehof statt. Alle Interessierten und Gäste sind herzlich willkommen.

Wir gratulieren unseren Jubilaren

95. Geburtstag: Frau Maria Friedl, Achalmstraße 6, 2. Januar

85. Geburtstag: Herrn Walter Kaschel, Braungartweg 37, 9. Januar
Herrn Otto Krug, Braungartweg 7, 11. Januar

84. Geburtstag: Frau Maria Kachelmaier, Mutzenreisstraße 30, 24. Januar
Herrn Josef Werbel, Blienshaldenweg 30, 26. Januar

83. Geburtstag: Herrn Adolf Bacher, Neuffenstraße 69, 4. Januar

82. Geburtstag: Herrn Josef Dostal, Achalmstraße 170, 12. Januar
Frau Eva Kaschel, Braungartweg 37, 28. Januar
Herrn Johann Oser, Blienshaldenweg 169, 29. Januar

81. Geburtstag: Herrn Josef Roßnagl, Schönleberweg 18, 2. Januar

80. Geburtstag: Herrn Günter Reinhold, Schönleberweg 10, am 9. Januar
Frau Maria Brand, Zollernplatz 10, am 9. Januar
Herrn Rudolf Wennagel, Roßbergstraße 12, am 25. Januar

70. Geburtstag: Frau Karin Hein, Achalmstraße 160, am 5. Januar
Frau Janina Tlatlik, Neuffenstraße 28, am 20. Januar
Frau Elisabeth Priewitzer, Blienshaldenweg 54, am 31. Januar

IMPRESSUM:

Blickpunkt-Team: A.M. Haslauer, B. Maser, R. Moreale, K. Schüler,
Redaktionsschluss für die Februar-Ausgabe ist der 17. Januar 2014.

Seelsorgliches Gespräch und Sakrament der Versöhnung in St. Paul

Die nächsten Möglichkeiten zum Seelsorglichen Gespräch und zum Sakrament der Versöhnung (Beichte):

jeweils samstags 16.30 – 17.30 Uhr:

4. Januar	Pfr. Markus Scheifele
11. Januar	entfällt !
18. Januar	Pfr. Stefan Möhler
25. Januar	Pfr. Peter G. Marx
1. Februar	Pfr. Stefan Karbach
8. Februar	Pfr. Stefan Karbach
15. Februar	Pfr. Stefan Möhler
22. Februar	Pfr. Peter G. Marx

Wenn Sie außerhalb dieser Zeiten ein Seelsorgliches Gespräch wünschen oder das Sakrament der Versöhnung empfangen möchten, dürfen Sie sich gerne wenden an:

Pfarrer Stefan Möhler

Mettinger Straße 2 (auf der gegenüberliegenden Straßenseite von St. Paul)

Telefon 0711 3969190

Mail: stefan.moehler@drs.de

Oder Sie wenden sich an ein anderes Mitglied unseres Seelsorgerteams; die Kontaktdaten erfahren Sie beim Pfarramt St. Paul (Adresse / Telefon wie oben).



Firmung

Die Briefe an die potentiellen FirmbewerberInnen wurden verschickt und die Anmeldung für die Firmung im Mai 2014 läuft.

Falls jemand keinen Brief bekommen hat, bitte im Pfarrbüro melden.

So kann am Sonntag, den 12.1.14 ab 15 Uhr im Salemer Pflegehof dann der Auftakt der neuen Firmvorbereitung feierlich begangen werden.

Ich freue mich auf die vielen Begegnungen!

PR Sabine Mader

Richtung Westen begab und unter harten Bedingungen Neufundland in Nordamerika entdeckte, während andere Wikinger die Flüsse in Europa unsicher machten. Die Kinder durften dann bei bestem Wetter eine Flussbettwanderung in der Körsch in Denkendorf machen. Ihnen wurden auch Gemeinsamkeiten und Unterschiede der Evangelischen und Katholischen Kirche bei Kirchenbesichtigungen erklärt.

Das tolle Programm mit vielen Spielen, Bastelaktionen und sportlichen Aktivitäten zum Wikingerthema wurde von ehrenamtlich mitarbeitenden Jugendlichen (Svenja, Melissa, Nina und Carlos) gestaltet. Dabei wurden sie tatkräftig mit Hilfe der hauptamtlichen Mitarbeiter vom t1 und Jugendwerk unterstützt. Für die leckere Verpflegung sorgten ehrenamtliche Mitarbeiterinnen der beiden Kirchen.

Ein tolles Programm für die Kinder, das am Freitag mit einem Gottesdienst für Kinder und Eltern abgeschlossen wurde.

Unterstützung gab es auch vom Weiler Hofladen, von REWE und der Bäckerei Zoller in Form von allen Lebensmitteln, die für die Verpflegung notwendig waren, so dass das Programm äußerst günstig angeboten werden konnte.

Im kommenden Jahr soll es wieder ein Kinderferienprogramm in den Faschingsferien und evtl. in den Sommerferien geben. Genaueres gibt es dann Anfang des neuen Jahres.

Wer jetzt Lust bekommen hat, sich sozial in der Jugendarbeit zu engagieren und dafür auch noch ein Zertifikat zu bekommen, kann sich gerne im t1 (t1@eje-esslingen.de) oder einer der Kirchengemeinden (evangelisch: Christa Weiler: cum.weiler@arcor.de; katholisch: Frau Ebert: ClaudiaUEbert@gmx.li) melden.



In Esslingen haben die Evangelische Gesamtkirchengemeinde und die Katholische Gesamtkirchengemeinde, vertreten durch Diakonie und Caritas, auf Armut sehr vielfältig reagiert.

Über 30 soziale Einrichtungen und Beratungsdienste unterschiedlichster Träger haben bei der Vesperkirche mit Infoständen auf ihr breites Angebot aufmerksam gemacht und dadurch den Besuchern Zugänge zu ihren Einrichtungen ermöglicht. Die Vesperkirche gehört mit ihren 370 Ehrenamtlichen aus dem Kirchenbezirk Esslingen mittlerweile zu den großen Netzwerken der Stadt, die auf das Gemeindeleben nachhaltig positiv einwirkt. Warum nicht einmal das Mittagessen dort einnehmen, diese besondere Atmosphäre wahrnehmen und sich über die vielfältigen Angebote der Diakonie informieren.

Die Träger der Vesperkirche wünschen sich wieder zahlreiche Spenden.

Bankverbindung des Evangelischen Kirchenbezirks Esslingen:

Kreissparkasse Esslingen - IBAN DE24611500200000902579, BIC: ESSLDE66XXX

Mehr Informationen unter: www.vesperkirche-esslingen.de



Gute Zusammenarbeit beim Sommerferienprogramm

Das Kinderferienprogramm in den Sommerferien wurde dieses Jahr vom Jugendtreff t1 organisiert und in Zusammenarbeit mit der katholischen und evangelischen Kirche auf dem Zollberg durchgeführt.

Das voll ausgebuchte Programm „Wickie und die starken Männer“ nutzten 25 Kinder der Klassenstufen 1 bis 5. Dabei lernten die Jungen und Mädchen das Leben in der Wikingerzeit um die erste Jahrtausendwende kennen. In spannenden Geschichten konnten sie miterleben, wie Leif Ericsson sich auf die Reise

St. Augustinus - Statistik 2013

Taufen	11	11 (2012)
Erstkommunionkinder	12	12 (2012)
Firmlinge	-	27 (2012)
Trauungen	-	3 (2012)
Bestattungen	20	24 (2012)
Kirchenaustritte	23	3 (2012)

Familienhilfsaktion Eritrea

Die Familienhilfsaktion Eritrea widmet sich der Unterstützung hilfsbedürftiger Menschen in Haddish Adi etwa 50 km südöstlich der eritrischen Hauptstadt Asmara im Bezirk Segeneiti. Der Ort liegt im Hochland von Eritrea in etwa 2400m Höhe in einer bergigen Gegend. Die Wasserversorgung geschieht durch kleine Regensammelbehälter und einen Brunnen, der weit außerhalb des Ortes in einem Tal gelegen ist. Jeder Einwohner muss sein Brauch- und Trinkwasser selbst beschaffen. Glückliche Besitzer eines Esels können größere Mengen transportieren, arme Bürger müssen das Wasser auf ihrem Rücken in den Ort tragen. Um allen Einwohnern das Leben zu erleichtern, plant und baut die Ortsgemeinschaft mit fachmännischer Hilfe bereits seit Jahren an einem Wasserversorgungssystem. Gebaut werden mehrere gemauerte Wasserbehälter, die durch Rohre miteinander verbunden sind und frisches Brunnenwasser im Ort verfügbar machen sollen. Aus Geldmangel und durch Materialbeschaffungsprobleme ist es immer wieder zu Verzögerungen gekommen. Finanzielle Unterstützung leisten Eriträer im Ausland und auch die Familienhilfsaktion Eritrea.

Mittlerweile ist ein wichtiger Teil der Arbeiten abgeschlossen aber noch immer fließt kein Wasser. Deshalb haben die am Bau beteiligten Personen im vergangenen Jahr ein Video mit Informationen zum Projekt erstellt und mit der Bitte um weitere Hilfe an uns geschickt. Wir wollen diese Informationen an einem Abend im Gemeindezentrum von Sankt Augustinus an alle interessierten Gemeindeglieder weitergeben. Der etwa einstündige Amateurfilm zeigt nicht nur das Projekt und seinen Stand sondern auch tolle Landschaftsaufnahmen von Haddish Adi und der eindrucksvollen Umgebung. Bitte nehmen Sie sich Zeit und kommen Sie zum Infoabend am Freitag, den **14. März 2014 um 19.00 Uhr**. Neben dem Film bieten wir Ihnen eritrisches Essen, frisch gerösteten Kaffee und Brot nach Landessitte.

Lukas und Tinsai Reiser

Wollen Sie für das Projekt spenden:

Katholische Kirche Sankt Augustinus, Kennwort Familienhilfe Eritrea
Girokonto 746 780 bei der KSK Esslingen, BLZ 611 500 20
IBAN DE95 6115 0020 0000 7467 80

Turmzimmer St. Augustinus

Liebe Gemeindemitglieder,

bei den Umbauarbeiten des Turms gab es Schwierigkeiten wegen Sicherheitsfragen in der Gestaltung und dem Aufbau des neuen Glockenstuhls. Aus Rottenburg wurde Herr Andreas Schäfer, Fachkraft für Arbeitssicherheit, hinzugezogen. Herr Schäfer nutzte diese Gelegenheit, nicht nur den Turm in Augenschein zu nehmen, sondern auch gleich alle Gebäude von St. Augustinus auf ihre Sicherheit zu überprüfen. Am 15.09.2012 erhielten wir das Begehungsprotokoll, das eine Beurteilung der Sicherheit der Gebäude unserer Gemeinde St. Augustinus und eine Gefährdungsbeurteilung enthielt. Allein durch die darin enthaltenen Auflagen entstehen der Gemeinde Kosten in Höhe von ca. 15.000 Euro für die Beseitigung der aufgezeigten Mängel. In diesem Zusammenhang wurde auch untersagt, die Turmzimmer als Aufenthaltsräume zu benutzen, da kein zweiter Fluchtweg vorhanden ist; aus ähnlichen Gründen kam es ja auch zur Schließung des Fernsehturms in Stuttgart.

Die einzige Möglichkeit wäre, dass uns die Feuerwehr eine Zusage gibt, dass sie zeitnah mit einem mit Drehleiter ausgerüsteten Rettungsfahrzeug vor Ort sein kann, um bei einem Brand die in den Aufenthaltsräumen befindlichen Personen über die Fenster zu bergen. Wir haben diesbezüglich eine Anfrage an das Baurechtsamt Esslingen gerichtet. Das Baurechtsamt hat uns jedoch darauf aufmerksam gemacht, dass die Turmzimmer im 3. und 4. Stock, die ja schon seit 1959 als Jugendräume genutzt werden, baurechtlich überhaupt nicht als Aufenthaltsräume genehmigt sind. Daraufhin haben wir einen Antrag gestellt, diese Räume als Aufenthaltsräume nutzen zu können. Dieser Antrag wurde mit Schreiben vom 04.07.2013 abgelehnt. Zugleich wurde die Nutzung der Zimmer im 1. und 2. Stock untersagt, da nach den Vorschriften der Landesbauordnung der zweite Rettungsweg durch die Feuerwehr mit Rettungsgeräten nicht sichergestellt werden kann. Einen Widerspruch mussten wir zurückziehen, da wir - auch nach Beurteilung durch das Bischöfliche Ordinariat in Rottenburg - keine Argumente vorbringen können, wie eine Rettung von gefährdeten Personen durch die Feuerwehr oder auf andere Weise erfolgen könnte. Die einzigen Möglichkeiten bestünden darin, eine zweite Wendeltreppe am Turm anzubauen oder einen Rettungsschlauch anzubringen; das aber ist für uns angesichts der hohen Kosten nicht realisierbar. Überdies ist eher unwahrscheinlich, dass eine Rettungstreppe vom Denkmalschutz genehmigt werden würde.

Nach all den geschilderten und jetzt gescheiterten Bemühungen, eine Genehmigung zur Weiterbenutzung der Turmzimmer als Jugendräume zu bekommen, sieht der KGR keinen anderen Ausweg, die Räume im Turm nur noch als Abstellräume zu nutzen. Außerdem muss ein Verbot zur Nutzung als Aufenthaltsräume ausgesprochen werden. Dafür bitten wir um Verständnis.

Rolf Burkard

Leitung für die Pfadfindergruppe gesucht

Der Kirchengemeinderat ist vor kurzem darüber informiert worden, dass die Wölflingsgruppe der auf dem Zollberg aktiven Pfadfindergemeinschaft St. Georg demnächst aufgelöst werden soll, weil momentan keine Leiter mehr zur Verfügung stehen. Wölflinge sind Pfadfinderinnen und Pfadfinder im Alter von 7 bis 10 Jahren. Nach dem jetzigen Stand werden im März 2014 die meisten Mitglieder zu den Jungpfadfindern wechseln. Die noch verbleibenden fünf Wölflinge müssten dann zu ihren Treffen nach St. Elisabeth in die Pliensauvorstadt gehen. Würde sich jedoch in unserer Gemeinde jemand bereiterklären, die Gruppe weiterzuführen, könnten die Wölflinge weiter auf dem Zollberg bleiben. Die künftige Leitungsperson würde von einem Mitglied der Pfadfindergemeinschaft in St. Elisabeth gerne eingewiesen werden und könnte auch zu Übung an Gruppenstunden teilnehmen.

Wer einmal Pfadfinder war, weiß, dass die Aufgabe, eine Gruppe zu leiten, einen Menschen für sein ganzes Leben in guter Weise prägen kann. Die Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg sagt von sich, dass Pfadfinden Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen mehr als ein Abenteuer bietet. Die Mitglieder lernen aufrichtig und engagiert ihr Leben und ihr Umfeld zu gestalten. Sie treten ein für unseren Glauben und für das Gute, das unsere Gesellschaft prägen soll.

Wir möchten im Namen des Kirchengemeinderats an dieser schönen Aufgabe Interessierte herzlich darum bitten, sich im Pfarrbüro zu melden.

Rolf Burkard und Johannes Warmbrunn



Was ist eine Vesperkirche?

Die Vesperkirche ist ein Ort der Begegnung. Im Kirchenraum bilden ganz verschiedene Menschen eine Gemeinde auf Zeit: Einsame und solche, die Familie, Freunde und Bekannte haben, Flüchtlinge, Menschen, die in Armut leben oder die aus anderen Gründen „an den Rand“ geraten sind.

Nach dem Motto: „Gemeinsam an einem Tisch“ sind alle eingeladen

Die Vesperkirche in Esslingen findet vom 16. März bis zum 6. April täglich jeweils von 11.30 Uhr bis 14.30 Uhr in der evangelischen Frauenkirche in Esslingen statt. Dort gibt es ein reichhaltiges Essen für 1,50 Euro sowie Kaffee und Kuchen. Unterstützer und Vesperkirchenfreunde, die mehr aufbringen können, geben gerne den kostendeckenden Betrag von 5 Euro.